



Jugendgottesdienst zum Jahresauftakt 2019 mit Apostel

Schorr

Die Jugend der Bezirke Recklinghausen und Dinslaken durften am Sonntag, dem 13. Januar 2019 in Dorsten den Jugendaufaktgottesdienst mit Apostel Schorr erleben.

Die Grundlage des Gottesdienstes war entnommen aus Markus 10, 1:

„Und Jesus sah ihn an und gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eines fehlt dir. Geh hin, verkaufe alles, was du hast, und gib's den Armen, so wirst Du einen Schatz im Himmel haben, und komm, folge mir nach!“

Zu Beginn bat der Apostel darum, den Jüngling nicht abzustempeln, weil er sich gegen das Angebot Jesu entschied - Er hat nur seine Zukunft absichern wollen.

Dieser Mann beschäftigte sich mit seinem Glauben aber Jesus will ihm darüber hinaus den Weg in eine sichere Zukunft weisen. Aber der Jüngling lehnt ab, die Neigung zum Reichtum überwog. In diesem Zusammenhang fragte Apostel Schorr, welches unsere Werte seien und wofür wir alles tun?

Die Nachfolge Jesu bedeute nicht, dass wir uns alles abgewöhnen müssen. Schließlich hat Jesus auch gefeiert, getrunken und gegessen, jedoch in einem Gott wohlgefälligen Rahmen.

Der Apostel fordert uns auf, uns einmal von unserem „Reichtumsportfolio“ freizumachen und Jesus zu folgen, so würden wir einen Schatz im Himmel erhalten und erwähnte hierbei das Beispiel aus der Heiligen Schrift, in dem ein Vater seinen sieben Söhnen einen Schatz in einem Acker vermachte. Wir mögen uns in unserer Gemeinde sowie der Jugendgemeinschaft einbringen – so werden auch wir einen Schatz heben.

Priester Stefan Arnold riet in seinem Mitdienen, den Gedanken zu verkaufen, dass Jugendstunde nicht mehr so wichtig sei.

Weiterhin sei Jugendstunde keine Einbahnstraße und wir mögen unser Herz an den Herrn hängen.

Anschließend stellte Priester Frank Preuten heraus, dass die Begebenheit mit dem Jüngling kein Aufruf sei, all unser Habe aufzugeben. Vielmehr soll uns die Frage beschäftigen, wo unsere Prioritäten liegen. Worum drehen sich unsere Gedanken? Priester Preuten motiviert die Jugendlichen, den Wert der Nachfolge zu erkennen und gegebenenfalls daran zu arbeiten. Daraus folge ewiger Reichtum.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich die rund 130 Teilnehmer noch bei einer leckeren Currywurst stärken, bevor es in die nächste Chorprobe für den Internationalen Jugendtag ging.

21. Januar 2019

Text: M. Arndt

Fotos: L.Kusmierz



